

VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN
WELCHE
AN DER KÖNIGLICH-BAYERISCHEN
JULIUS - MAXIMILIANS - UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG
IM WINTER-SEMESTER 1860/61
GEHALTEN WERDEN.

WÜRZBURG.
DRUCK VON F. E. THEIN.
1860.

VORLESUNGEN.

I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Reissmann** liest: 1) Exegese: a) Erklärung des Hebräerbriefes, b) des Propheten Jesaja, täglich von 9—10 Uhr; 2) biblisch-orientalische Sprachen: a) hebräische Sprache, wöchentl. 2mal (publice), b) arabische Sprache (privatissime).

Prof. Dr. **Denzinger**: 1) Dogmatik, generelle mit Einleitung, wöchentl. 6mal von 8—9 Uhr; 2) Repetitorium und Disputatorium, wöchentl. 1mal (publice).

Prof. Dr. **Hergenröther**: 1) katholisches Kirchenrecht, wöchentl. 5mal von 10—11 Uhr; 2) Kirchengeschichte (I. Theil), wöchentl. 4mal.

Prof. Dr. **Hähnlein**: 1) Moral und Pastoral, wöchentl. 5mal von 11—12 Uhr; 2) ein Practicum über die wichtigsten Pastoralfälle, wöchentl. 4mal von 5—6 Uhr Abends; 3) Erklärung der Regula pastoralis des heil. Gregorius des Grossen, wöchentl. 2mal (publice).

Prof. Dr. **Hettinger**: 1) Einleitung in das Studium der Theologie und Apologetik, täglich von 10—11 Uhr; 2) Disputatorium über genannte Disciplin, wöchentl. 1mal; 3) homiletische Uebungen und Kritiken, wöchentl. 2mal; 4) Fortsetzung der Gotteslehre des heil. Thomas von Aquin, wöchentl. 2mal.

II. Juristen - Facultät.

Prof. Hofrath Dr. **Albrecht** liest: gemeindeutschen und bayerischen Civilprocess, täglich von 9—10 und 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Edel**: gemeindeutsches Strafrecht, täglich von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Held**: 1) gemeindeutsches Staats- und Bundesrecht, täglich von 11—12 Uhr; 2) gemeindeutsches Privatrecht mit Einschluss des Lehen-, Handels- und Wechselrechts, täglich von 4—6 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Lang**: Institutionen und Geschichte des röm. Rechts, täglich von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. **Hildenbrand**: hat keine Vorlesungen angekündigt.

Prof. Dr. **Wirsing**: 1) Pandekten nach Puchta, täglich von 10—12 und 3—4 Uhr; 2) die Lehre von den Rechtsmitteln im Civil- und Strafprocesse.

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. **Edel** liest: Polizeiwissenschaft und Polizeirecht, täglich von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Debes**: 1) National-Oekonomie, täglich von 2—3 Uhr; 2) Finanzwissenschaft, täglich in noch zu bestimmenden Stunden; 3) politisch-ökonomische Uebungen, in 2 noch zu bestimmenden Wochenstunden (publice).

Prof. Dr. **Wagner**: 1) allgemeine Technologie, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 2) cameralistische Technologie (speciell für Cameralisten und Juristen), wöchentl. 2mal, Montags und Donnerstags von 3—4 Uhr; 3) land- und forstwirthschaftliche Chemie, wöchentl. 2mal, Dienstags und Freitags von 10—11 Uhr; 4) Stöchiometrie, wöchentl. 2mal, Mittwochs von 4—5 und Samstags von 11—12 Uhr.

Privatdocent Dr. **Gerstaer**: 1) bayerisches Verwaltungsrecht, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr; 2) Volkswirthschaftspolitik, wöchentl. 4mal von 5—6 Uhr; 3) über national-ökonomische Zeitfragen, wöchentl. 1mal (publice).

IV. Medicinische Facultät.

Prof. Geh.-Rath Dr. v. **Textor** liest: 1) theoretische Chirurgie, wöchentl. 5mal von 5—6 Uhr; 2) chirurg. Operationslehre, wöchentl. 3mal von 11—12 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. v. **Marcus**: 1) psychiatrische Klinik, wöchentl. 2mal von 11—12 Uhr (publice); 2) Geschichte der Medicin, wöchentl. 2mal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Narr**: 1) Encyklopädie und Methodologie der Medicin, wöchentl. 1mal (publice); 2) allgemeine Pathologie und Therapie, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Rinecker**: 1) Arzneimittellehre und Receptirkunst nach Oesterlen's Handbuch, wöchentl. 5mal; 2) Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr; 3) Kinderkrankheiten und Kinderklinik, wöchentl. 3mal von 12—1 Uhr.

Prof. Dr. **Schmidt**: 1) gerichtliche Medicin und medicinische Polizei, wöchentl. 3mal von 2—3 Uhr; 2) die Hauptabschnitte der gerichtlichen Medicin für Juristen, wöchentl. 2mal; 3) einzelne auszuwählende Abschnitte der gerichtlichen Medicin und medicinischen Polizei, wöchentl. 1mal (publice).

Prof. Dr. **Scherer**: 1) allgemeine anorganische Experimentalchemie in Verbindung mit Analyse anorganischer Körper, wöchentl. 6mal; 2) practischen Cursus im Laboratorium, wöchentl. 4—20 Stunden (privatissime); 3) Balneologie, wöchentl. 1mal (publice).

Prof. Hofrath Dr. **Kölliker**: 1) menschliche Anatomie mit Ausschluss der Knochen und des Nervensystems, wöchentl. 10 Stunden, täglich von 11—1 Uhr, Sonnabends ausgenommen; 2) mikroskopischen Cursus der normalen Gewebelehre, wöchentl. 2mal 2 Stunden Abends (privatissime); 3) leitet derselbe die Secirübungen gemeinschaftlich mit dem Prosector Dr. v. Siebold.

Prof. Geh.-Rath Dr. v. **Scanzoni**: 1) geburtshülflich-gynäkologische Klinik, wöchentl. 5mal; 2) Theorie der Geburtskunde, wöchentl. 3mal.

Prof. Dr. **Bamberger**: 1) medicinische Klinik, wöchentl. 6mal von 9—10 Uhr; 2) specielle Pathologie, wöchentl. 5mal.

Prof. Dr. **Linhart**: 1) chirurgische Klinik, wöchentl. 6mal von 10—11 Uhr; 2) chirurgischen Operationscursus; 3) Augenoperationen (publice).

Prof. Dr. **Müller**: 1) Anatomie der Knochen, Bänder und des Nervensystems, täglich von 9—10 Uhr; 2) Gewebelehre mit mikroskopischen Demonstrationen, wöchentl. 2mal von 4—5 Uhr und Samstags von 12—1 Uhr.

Prof. Dr. **Förster**: 1) pathologische Anatomie, wöchentl. 5mal von 3—4 Uhr; 2) mikroskopischen Cursus, wöchentl. 2mal von 11—1 Uhr; 3) demonstrativen Cursus mit Sectionsübungen, wöchentl. 2mal von 11—1 Uhr.

Prof. Dr. **Adelmann**: 1) Augenheilkunde mit klinischer Anleitung, täglich von 11—12 Uhr (publice); 2) operative Augenheilkunde mit Uebungen in den Augenoperationen in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Textor**: 1) Operationsübungen mit dem Osteotome (privatissime); 2) Verbandlehre.

Prof. Dr. **v. Welz**: 1) ophthalmologische Klinik mit Ophthalmoskopie, wöchentl. 3mal; 2) Augenoperationscursus (privatissime); 3) Zahnheilkunde mit Einübung des chirurgischen und technischen Theils, wöchentl. 4mal (privatissime).

Privatdocent Dr. **Schubert**: 1) Repetitorium über pharmaceutische Chemie, wöchentl. 4mal; 2) chemische Untersuchung der Mineralien, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. **Schwarzenbach**: 1) specielle organische Chemie mit Experimenten und Demonstrationen, wöchentl. 5mal; 2) medicinische Physik mit den nöthigen Demonstrationen, wöchentl. 4mal; 3) chemisches Practicum in beliebiger Stundenzahl.

Privatdocent Dr. **Geigel**: 1) klinische Propädeutik, wöchentl. 2mal; 2) Geschichte, Pathologie und Therapie der Syphilis, wöchentl. 2mal von 6—7 Uhr Abends.

Privatdocent Dr. **Biermer**: 1) specielle Pathologie und Therapie, wöchentl. 8 Stunden; 2) allgemeine Pathologie und Therapie, wöchentl. 3mal; 3) Semiotik der Excreta mit Demonstrationen, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. **Dehler**: 1) theoretische Chirurgie, wöchentl. 5mal; 2) Repetitorium und Examinatorium der gesammten Chirurgie (privatissime).

Privatdocent Dr. **J. B. Schmidt**, k. Prof.: 1) geburtshülflichen Operationscursus mit Operations- und Instrumentenlehre (privatissime); 2) Repetitorium und Examinatorium aus der Geburtshilfe (privatissime); 3) über Geburtsmechanismus (publice).

Privatdocent Dr. **Gerhardt**: 1) Repetitorium der speciellen Pathologie und Therapie, täglich; 2) theoretisch-practischen Auscultationscursus, wöchentl. 3mal; 3) Uebungen mit dem Kehlkopfs-Spiegel (privatissime).

V. Philosophische Facultät.

Prof. Hofrath Dr. **Osann** liest: 1) Physik in Verbindung mit dem I. Theile der allgemeinen Chemie mit Berücksichtigung des Lehrbuches der Physik von Eisenlohr, wöchentl. 5mal von 10—11 Uhr; 2) Repetitorium über den II. Theil der Physik, Samstags von 8—9 Uhr (privatissime); 3) ertheilt derselbe Anleitung zur Anstellung physikalischer und chemischer Versuche, in noch zu bestimmenden Stunden (privatissime).

Prof. Dr. **Leiblein**: 1) Zoologie oder methodische Betrachtung des Thierreiches nach seinen Classen, Ordnungen, Familien und Gattungen in ihren bemerkenswerthesten Repräsentanten, mit steter Berücksichtigung der Organisations-Eigenthümlichkeiten und Lebenserscheinungen derselben, wöchentl. 5mal von 2—3 Uhr; 2) über die Fauna Deutschlands mit besonderer Rücksichtnahme auf die in Bayern einheimischen Thiere, in convenirenden Stunden (publice); 3) ist derselbe zu Vorträgen über allgemeine Botanik als Organographie und Physiologie der Pflanzen nebst Theorie der verschiedenen Classificationen der Gewächse erbötig.

Prof. Dr. **Hoffmann**: Logik und Metaphysik, wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. Rumpf: 1) Mineralogie nach v. Kobell's leichtfasslicher Darstellung der Mineralogie (1858), wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr, verbunden mit einem unentgeltlichen Repetitorium in geeigneten Stunden; 2) Pharmakognosie nach Wiggers' Grundriss der Pharmakognosie (1857), wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr; 3) Repetitorium über pharmaceutische Drogen- und Präparatenkunde in passenden Stunden (privatissime).

Prof. Dr. Ludwig: 1) allgemeine Geschichte von der Reformation bis auf unsere Zeit, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 2) Geschichte des Alterthums, wöchentl. 4mal in zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Mayr: 1) Elemente der Mathematik, wöchentl. 4mal von 2—3 Uhr; 2) Differenzial-Calcul, wöchentl. 4mal von 3—4 Uhr; 3) forstliche und politische Arithmetik, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 4) Logik und Metaphysik, wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. Contzen: 1) allgemeine Geschichte der Litteratur, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr; 2) Geschichte der deutschen Literatur, wöchentl. 3mal von 11—12 Uhr; 3) die historischen Hilfswissenschaften, wöchentl. 3mal von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. Reuter: 1) römische Alterthümer, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr; 2) lateinische Literaturgeschichte, wöchentl. 4mal von 3—4 Uhr; 3) im philologischen Seminarium lässt er des Sophocles Ajax als Fortsetzung, dann Philoctet erklären, in Verbindung mit lateinischen Stilübungen.

Prof. Dr. Müller: 1) vergleichende Grammatik der indo-germanischen Sprachen, wöchentl. 4mal; 2) über die Bedeutung der griechischen und lateinischen Quellen für die Kunde der germanischen Sprache, wöchentl. 2mal (publice).

Prof. Hofrath Dr. Urlichs: 1) Aesthetik, wöchentl. 4mal von 2—3 Uhr; 2) Pindar und Metrik der lyrischen Versmaasse, wöchentl. 4mal von 10.—11 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Demosthenes Rede über den Kranz nebst Stilübungen, Mittwochs von 9—11 Uhr; 4) Uebungen der philologischen Gesellschaft.

Prof. Dr. **Schenk**: 1) Histologie und Physiologie der Pflanzen, wöchentl. 4mal; 2) Pflanzengeographie, wöchentl. 2mal; 3) über Pflanzenkrankheiten, wöchentl. 1mal (publice).

Prof. Dr. **Wegele**: 1) allgemeine Geschichte im Zeitalter der Revolution (1789—1815), wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 2) über Dante und sein Zeitalter, wöchentl. 1mal (publice); 3) im historischen Seminar: Uebungen im Gebiete der römischen Geschichte.

Privatdocent Dr. **Claus**: 1) allgemeine Naturgeschichte, wöchentl. 4mal; 2) specielle Zoologie (Wirbelthiere) mit Berücksichtigung vorweltlicher Schöpfungen, wöchentl. 5mal; 3) die Parasiten des Menschen, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. **Grasberger**: 1) Encyklopädie der Philologie, wöchentl. 4mal von 4—5 Uhr; 2) im philologischen Seminar: griechische Stilübungen, wöchentl. 2mal.

Neuere Sprachen. Künste.

Lector **Eggensberger** ertheilt: 1) Anfangsgründe der englischen Sprache, wöchentl. 3—4mal (privatissime); 2) Uebungen in der englischen Sprache, wöchentl. 3—4mal in zu bestimmenden Abendstunden (privatissime).

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Gesangmusik, wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Choral lehrt: Domvicar **Hohn**.

Reitkunst: **Freiherr von und zu der Tann**.

Fecht- und Turnkunst: **Gustav Agatha**.

Universitäts - Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—12 Uhr und Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags von 2—4 Uhr. Das antiquarische Museum und das Münz-Cabinet am Samstag von 2—4 Uhr.

Das ästhetische Attribut am Samstag von 10—12 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das physikalische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die zoologische Abtheilung des Naturalien-Cabinets am Samstag von 9—11 Uhr.

Die mineralogische Abtheilung desselben am Mittwoch von 3—5 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8—4 Uhr geöffnet; ebenso sind die im Hörsaale befindlichen Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbariums ist im Einvernehmen mit dem Conservator, der Zutritt in die Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.
